Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Technische Mitteilungen / Schweizerische Post-, Telefon- und Telegrafenbetriebe = Bulletin technique / Entreprise des postes, téléphones et télégraphes suisses = Bollettino tecnico / Azienda delle poste, dei telefoni e dei telegrafi svizzeri**

Band (Jahr): **51 (1973)**

Heft 7

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

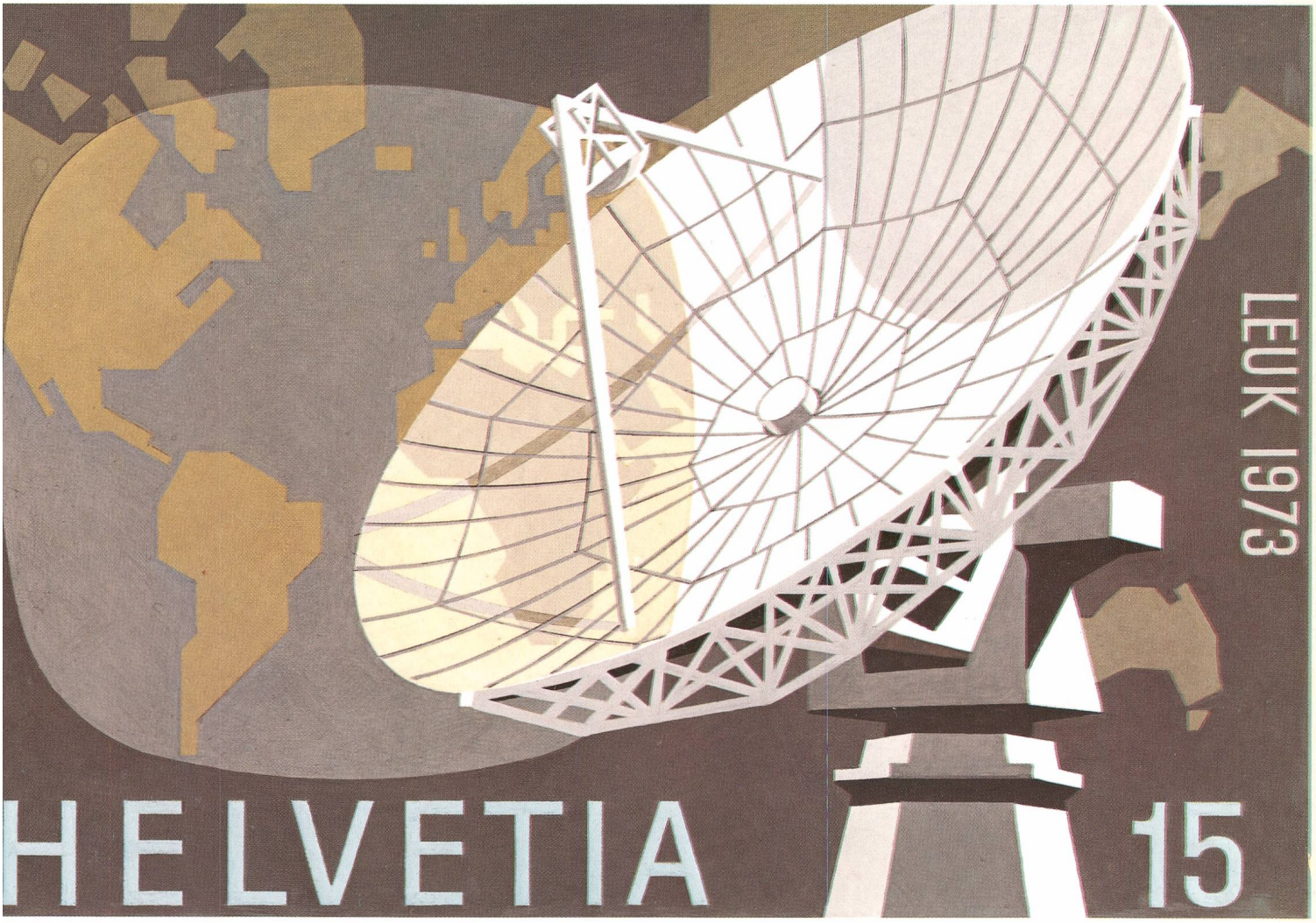
http://www.e-periodica.ch

7 - 1973

PTT Technische Mitteilungen

Bulletin technique

Bollettino tecnico



Am Schlafen hat sich nichts geändert – nur am Wecken!

Die Tage des Gutenmorgengrusses des Weckfräuleins vom Amt sind gezählt. Wir bedauern es selber auch ein bisschen – doch mussten wir einsehen:

Täglich 30-35 000 Weckaufträge ausführen (davon allein 6-7000 in der Stadt Zürich) ist keine Kleinigkeit. Die Schweizer PTT-Betriebe wenden dafür jeden Tag etwa 950 Personalstunden auf.

Der Telephonweckdienst ist zwar ein guter, aber aufwendiger Dienst am Kunden. Man suchte nach betriebsgerechteren, zukunftsgerichteten Lösungen. Autophon fand sie: aus tausenden von Kondensatoren, Widerständen, Transistoren und Dioden, aus 18 000 integrierten Schaltungen, zirka 300 000 Magnetkernen und viel Know How entstand **die erste vollautomatische Weckanlage der Welt für eine Kapazität von 5640 Weckaufträgen.**

Sie kann Weckaufträge selbsttätig registrieren, kontrollieren und ausführen. Das geht so: der Teilnehmer erteilt seinen Weckauftrag mit Hilfe der Wählscheibe seines Telephons. Die Anlage speichert alle aus 6 Netzgruppen eintreffenden Aufträge und erledigt sie zur gewünschten Zeit automatisch: Anruf des Teilnehmers, Anschalten der sprechenden Uhr. Die Anlage registriert alle nicht ausgeführten Aufträge, löscht was erledigt ist, wiederholt nötigenfalls einen Weckruf und merkt sich schliesslich die Ursache eines vergeblichen Weckversuches. Ihren Helferwillen beweist die Anlage auch durch die Übernahme vieler weiterer Funktionen.

Die Erfahrungen mit den bisher installierten Anlagen sind ausgezeichnet, so dass die PTT den vollautomatischen Weckdienst nun nach und nach in der ganzen Schweiz einführen.

Die erste vollautomatische Weckanlage der Welt – ein Produkt erfolgreicher Zusammenarbeit zwischen PTT und Autophon.

Autophon für Beratung und Projekte, Installation und Unterhalt.

Niederlassungen	in Zürich, St. Gallen, Basel, Bern und Luzern.
Betriebsbüros	in Chur, Biel, Neuenburg und Lugano.
Téléphonie SA	Lausanne, Sion, Genf.

AUTOPHON

Fabrikation, Entwicklungsabteilungen und Laboratorien in Solothurn, 065 - 2 61 21